

Inspiration Natur

Matthias Locher

Inspiration Natur

Eiger, Mönch und Jungfrau 6

Grimselgebiet/Zinggenstock 12

Kontrastreiche Bergstudien 16

Kristalle 24

Wildtiere aus der Schweiz 28

Weitere Einblicke 32

Über den Künstler 42

In meiner aktuellen künstlerischen Arbeit befasse ich mich fast ausschliesslich mit der Natur.

Die Natur ist für mich die wichtigste Inspirationsquelle und die Darstellung von Motiven aus der Natur, wie ich sie selber erlebe, steht im Mittelpunkt.

> Das Gezeigte hat dabei immer einen direkten oder indirekten Zusammenhang mit mir selber und mit persönlichen Erlebnissen. Die Bilder können jedoch auch in einem objektiven Kontext gesehen werden, denn sie sind Abbilder der Natur.

> Zurzeit stehen Schweizer Landschaften im Zentrum meiner zeichnerischen und malerischen Bemühungen. Das Hauptaugenmerk ist dabei auf die Berg- und Tierwelt der Schweiz gerichtet. Die technische Umsetzung erfolgt mit Bleistift und Ölfarben.



Rona, Graubünden (Piz Mitgel und Corn da Tinizong) Juli 2020

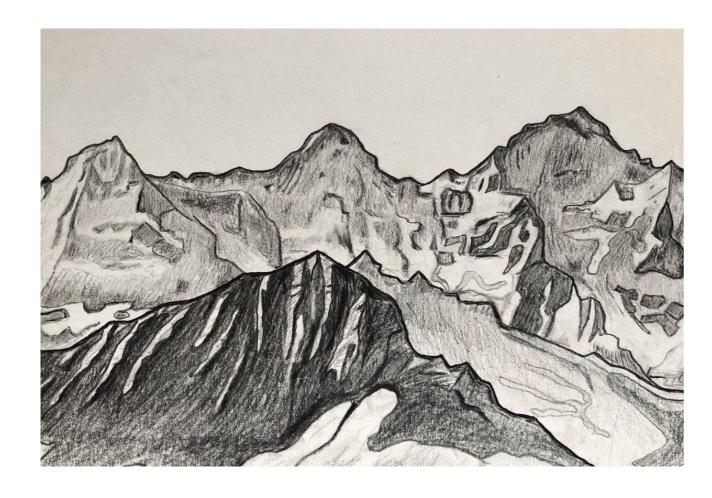


Eiger, Mönch und Jungfrau



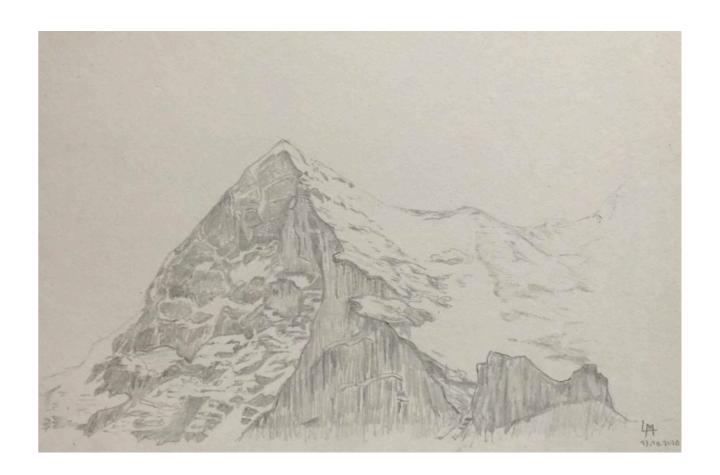
Eiger, Mönch und Jungfrau Oktober 2020

Öl auf Leinwand 60 × 80 cm



Eiger, Mönch und Jungfrau (nach Hodler) September 2020

Bleistift auf Papier 14.8 × 21 cm



Eiger Nordwand Oktober 2020



Jungfrau Februar 2021

Aquarell auf Papier 21 × 29.7 cm



Mönch Februar 2021

Aquarell auf Papier 14.8 × 21 cm

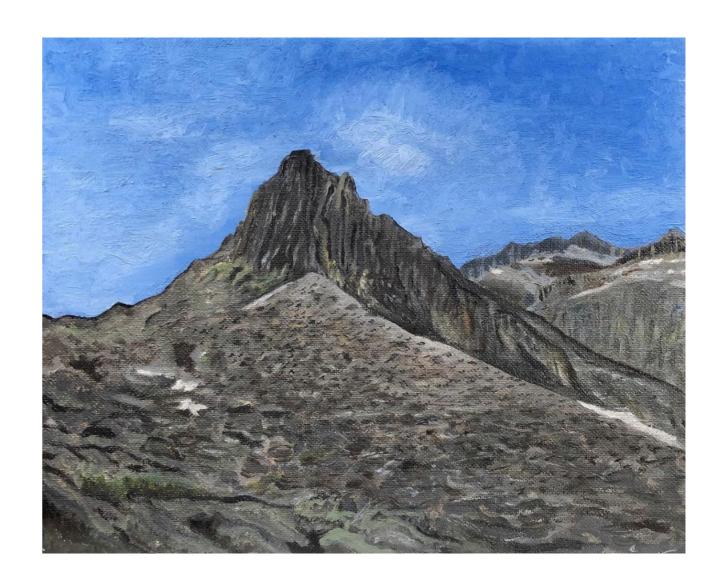


Der Mönch September 2020

Öl auf Jute 50 × 60 cm

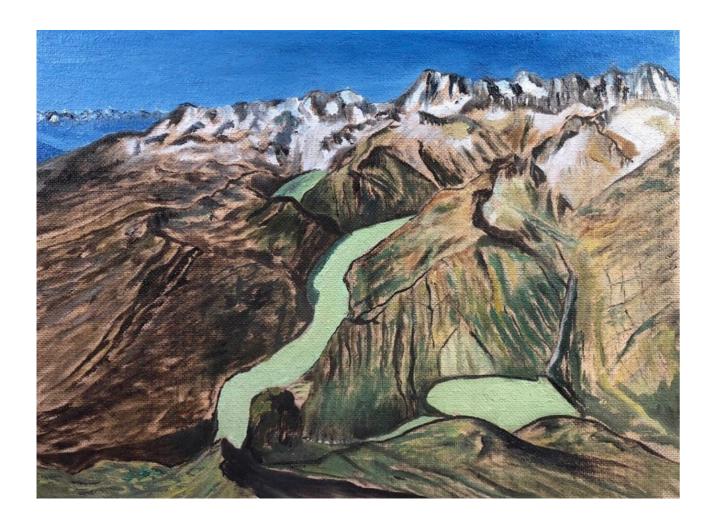


Grimselgebiet /Zinggenstock



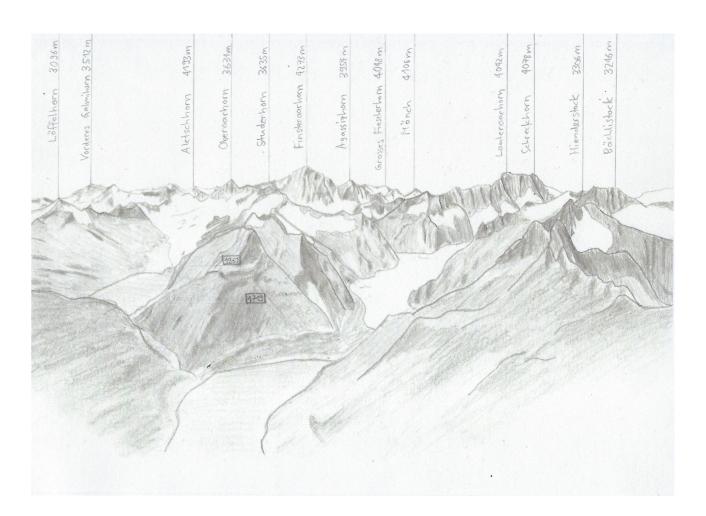
Vordre Zinggenstock April 2020

Öl auf Jute 40 × 50 cm





Öl auf Jute 40 × 50 cm

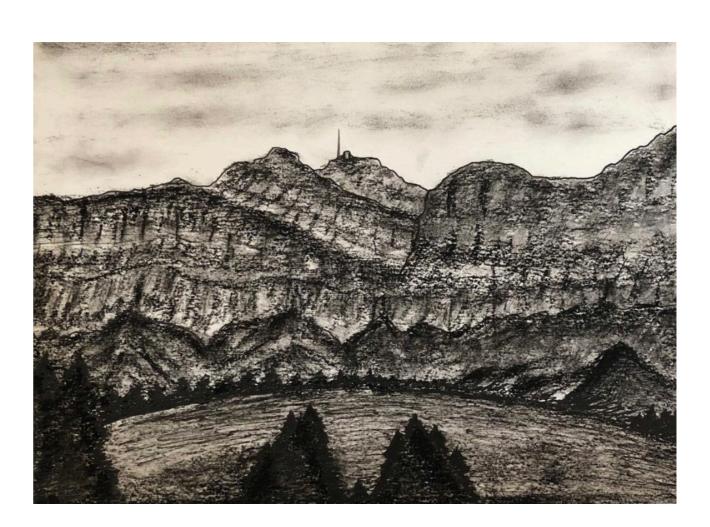


Grimselgebiet Topographie

Mai 2020



Kontrastreiche Bergstudien



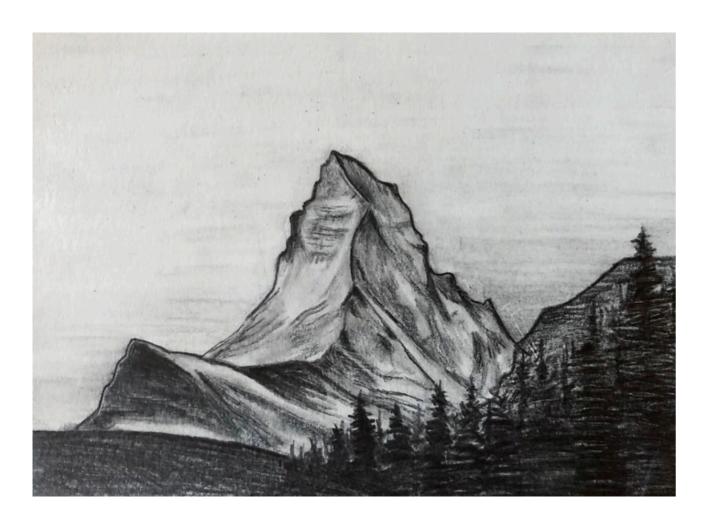
Säntis bei Tag September 2019

Kohle, Bleistift und Fineliner auf Papier 21 × 29.7 cm



Säntis bei Nacht September 2019

Kohle und Fineliner auf Papier 21 × 29.7 cm



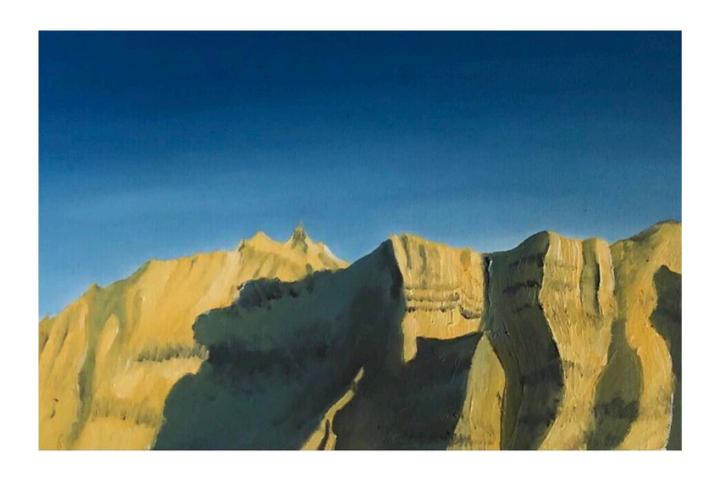
Matterhorn Juli 2020

Bleistift und Buntstift auf Papier 14.8 × 21 cm



Engadin Januar 2021

Bleistift und Buntstift auf Papier 14.8 × 21 cm



Säntis August 2019

Öl auf Malplatte 21 × 29.7 cm



Churfirsten August 2019

Öl auf Papier 24 × 27 cm

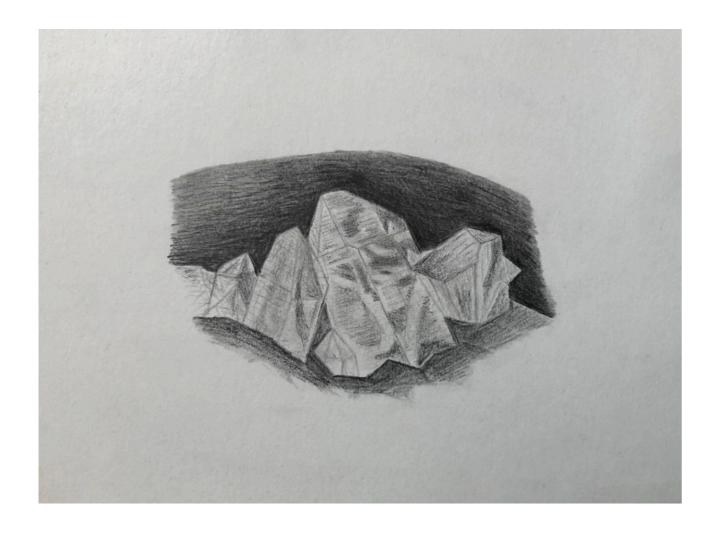




Rufibach Rauchquarz vom Zinggenstock März 2020

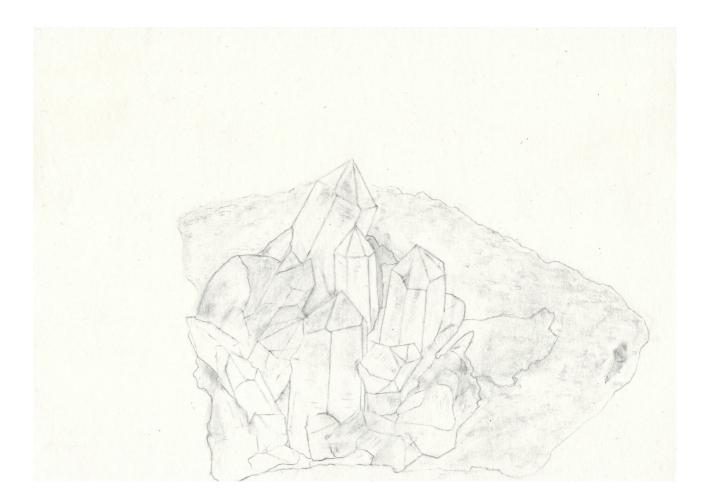
Bleistift auf Papier 14.8 × 21 cm

Kristalle



Kristalle in der Kluft Oktober 2020

Bleistift auf Papier 14.8 × 21 cm



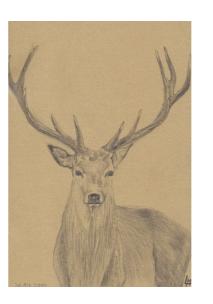
Heller Rauchquarz auf Granit März 2020



25.40.7018 44





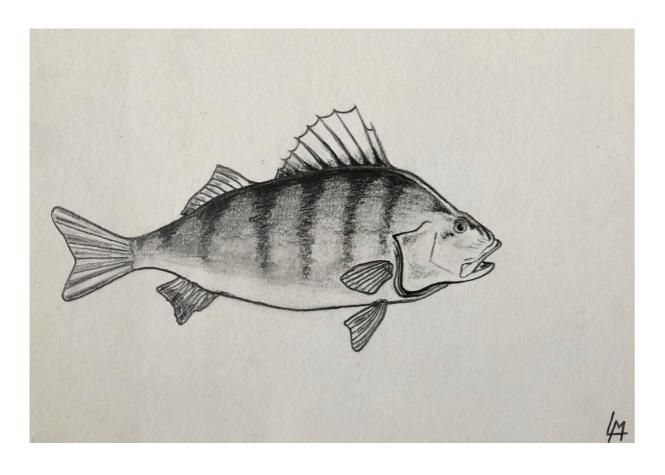






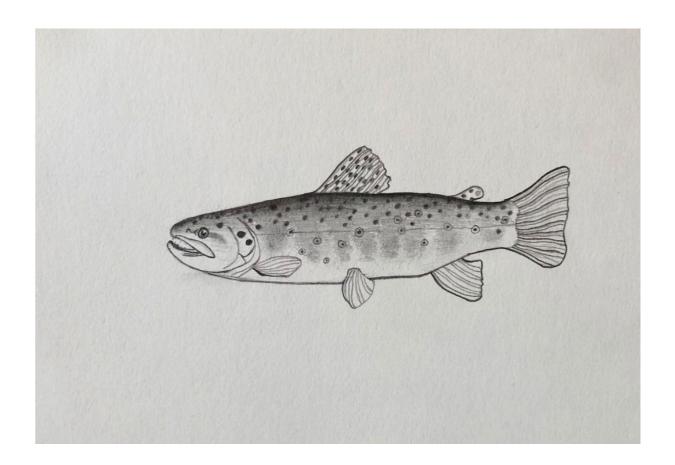
Wildtiere aus der Schweiz

Wildtiere aus der Schweiz Oktober 2019



Egli Juni 2020

Bleistift auf Papier 14.8 × 21 cm



Bachforelle

Juni 2020



Folgend sind andere Arbeiten zu verschiedenen Themen:

Erwähnen möchte ich hierbei besonders die Arbeiten mit dem Berg Zion im Titel. So steht denn auch jeder Berg, den ich male, symbolisch für diesen Berg, welcher für mich etwas Zukünftiges, Ewiges bedeutet. Folglich sind denn auch alle meine Bergbilder verbunden mit dieser Thematik und gründen auf dieser Symbolik.

Nur male und zeichne ich heute keine Fantasiebilder mehr, sondern versuche die Berge naturgetreu zu erfassten und darzustellen.

Auch die Werke mit dem Titel «Mont Sainte-Victorie» haben einen Zusammenhang mit dem Thema Bergmalerei. In dieser Arbeit befasste ich mich mit diesem Berg in der Provence, welcher Paul Cézanne zu seiner Zeit so häufig malte. Ich besuchte diesen Ort von dessen Perspektive er die den Berg beobachtete und darstellte und machte mir ein eigenes Bild von der Situation. Zuhause malte ich dann den Berg mehrmals. Immer in einem anderen Malstil, aber immer aus derselben Perspektive. Ziel dieser Arbeit war nicht den Berg naturgetreu zu erfassen sondern durch das malerische Experiment zu Lösungen der Bildsprache zu kommen.

Weitere Bilder zeigen Villefranche sur-Mer, wo ich in den Ferien war, den Blick vom Gymnasium Immensee auf die Rigi, meinen früheren Wohnort Nürensdorf und den Basketballplatz auf dem ich so viel Zeit verbracht hatte. Auch dies soll wieder eine Verbindung zu mir selbst aufzeigen und meine Interessen vereinen.

Weitere Einblicke



There is no night in Zion November 2019

Öl auf Leinwand 80 × 100 cm



Mount ZionDezember 2019

Öl auf Leinwand 60 × 80 cm



Mont Sainte-Victoire August 2020

Öl auf Leinwand 60 × 80 cm



Mont Sainte-Victoire (Studie in Grün) August 2020

Öl auf Leinwand 60 × 80 cm



Mont Sainte-Victoire IV August 2020

Öl auf Leinwand 60 × 80 cm



Villefranche-sur-Mer August 2020

Öl auf Leinwand 60 × 80 cm



Rigi aus der Sicht vom Gymnasium Immensee Dezember 2019

Öl auf Leinwand 120 × 160 cm



Lettenstrasse und Sägesser Hof Februar 2020

Öl auf Jute 40 × 50 cm



Sägesser Hof Januar 2020

Öl auf Jute 40 × 50 cm



Der rote Platz März 2020

Öl auf Jute 50 × 60 cm

Über den Künstler

Matthias Locher ist Kunststudent an der Hochschule Luzern Design und Kunst.

Seine primären Medien sind die Ölmalerei und das Zeichnen mit Bleistift. Inspiration zu seinen Arbeiten findet er in der Natur.

So sind denn auch naturgetreue Abbilder der Schweizer Tier-und Bergwelt zentraler Bestandteil seines aktuellen künstlerischen Schaffens.

> Er möchte dadurch auf die Schönheit der hiesigen Natur aufmerksam machen und dazu anregen diese selbst zu erleben. Bereits als Kind faszinierten ihn die Berge und noch heute sammelt er Kristalle und geht wandern.

> Vor seiner Zeit an der Hochschule besuchte er das Gymnasium Immensee, wo er die Ölmalerei entdeckte. Inspiration fand er auch dort in der umgebenden Natur und den ihm nahestehenden Menschen.

> Matthias ist hörbeeinträchtigt und darum besonders auf seine visuelle Wahrnehmung angewiesen. Wie er Dinge sieht, hilft ihm denn auch besser zu verstehen, wie sie zusammenhängen.

Name Matthias Locher

Wohnort Emmenbrücke

Luzern, Schweiz

Primäres Medium Malerei

Ausbildung 2021 Bachelor of Arts

Kunst und Vermittlung HSLU Design und Kunst

2017 Vorkurs INVERS

Schule für Gestaltung

2015 Gymnasium Immensee

Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten

Kontakt locher23matthias@gmail.com

